

### Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin

Sie wurden von Ihrem behandelnden Arzt/Ihrer behandelnden Ärztin für eine MRI- oder CT-Untersuchung des Dünndarms angemeldet.

Die Darmvorbereitung stellt ein wichtiges Element zur optimalen Dünndarm-Diagnostik dar. Mit Hilfe von ca. 1,5 Litern der 3% Mannitol-Lösung wird ein gut gefüllter und voll entfalteter Darm erreicht. Mannitol ist ein Zuckermolekül (ein Isomer von Sorbitol, ein Monomer), welches im Darm nur geringfügig resorbiert wird und leicht süsslich schmeckt. Wichtig sind die richtige Einnahme und Vorbereitung gemäss untenstehendem Einnahmeschema. Falls Sie an einem Darmverschluss leiden, sollten Sie vor Beginn dieses Schemas noch den verantwortlichen Radiologen konsultieren.

### Vorbereitung

Keine grössere Mahlzeit bis 6 Stunden vor dem Untersuch einnehmen, uneingeschränkt kann jedoch Flüssigkeit (Tee, Kaffee, Mineralwasser ohne Kohlensäure) und bis 2 Stunden vor der Untersuchung sogar etwas leichtes, rasch Verdauliches (Zwieback, helles Brot, Konfitüre) zu sich genommen werden.

### Mannitollösung

(wird durch unsere Mitarbeiterinnen vorbereitet)

45 g Mannitol werden in 1,5 Liter Wasser gelöst. Das Pulver löst sich sehr gut in Wasser.

### Einnahmeschema

Die so hergestellte 1,5 Liter Mannitol-Lösung 3% muss über eine Stunde langsam in unserem Institut getrunken werden – also z.B. beginnend um 8 Uhr bis 9 Uhr, wenn mit dem Untersuch im MRI um 9 Uhr begonnen werden soll. Kurz vor der Untersuchung sollte 1 Glas Wasser getrunken werden. Zwischendurch darf zusätzlich Wasser ohne Kohlensäure getrunken werden. Vor der Untersuchung muss unbedingt die Blase entleert werden.

**Bitte unbedingt kohlenensäurehaltige Getränke und auch Orangensaft wegen der darin enthaltenen Fasern meiden.**

### Anmerkung zur Verträglichkeit

Zunehmend werden Sie beim Trinken ein leichtes Völlegefühl verspüren. Mannitol wird von Bakterien im Dickdarm verdaut. Dabei kann es zu leichter Gasbildung und demzufolge zu Blähungen kommen. Auch kann die Mischung leicht abführend wirken. Meist treten diese Nebenwirkungen erst nach der MR-Untersuchung auf, manchmal aber auch schon während des Trinkens. Melden Sie dies bitte dem Radiologen.

### Untersuchungsdauer

- CT-Enteroklyse: Ca. 30 Minuten
- MRI-Enteroklyse: Ca. 45 Minuten

Während der Untersuchung wird Ihnen ein Kontrastmittel und Buscopan® intravenös zur besseren Darstellung des Darms verabreicht.

### Nach der Untersuchung

Da Ihr Darm noch gut gefüllt ist, sollten Sie nach der Untersuchung für 2 bis 4 Stunden nur leichte Mahlzeiten zu sich nehmen.